Presseinformation

16. Oktober 2014

S1-Nord zieht neue Betriebe an

Immer mehr Unternehmen schätzen Wirtschaftsstandort Niederösterreich

Die Wiener Außenring-Schnellstraße S1, die in ihrem Nordabschnitt die Donau-Autobahn A22 mit der Weinviertel-Autobahn A5 und der Wiener Südosttangente A23 verbindet, ebnet mit ihrer verkehrsgünstigen Lage immer mehr Firmen den Boden für neue Betriebsansiedlungen. So hat im unmittelbar an der S1 gelegenen „Gewerbepark Kreuzenstein" der Gemeinde Leobendorf die Firma „pronatour", die auf die Entwicklung und Umsetzung von touristischen Erlebnisprojekten, wie zum Beispiel spektakulären Aussichtsplattformen in den Bergen, spezialisiert ist, ihre neue Unternehmenszentrale offiziell eröffnet.

Eine wichtige Betriebsansiedlung hat vor kurzem auch die benachbarte Gemeinde Stetten verwirklicht. Im dortigen Betriebsgebiet an der S1 errichtet die Schalungstechnik-Firma Doka Österreich - Tochter des Mostviertler Umdasch-Konzerns - auf 35.000 Quadratmetern ein Büro- und ein Sozialgebäude, Geräteservicehallen sowie einen Logistikleitstand. Der neue Standort in Stetten wird die bestehende Doka-Niederlassung im Wiener Industriezentrum Auhof ersetzen. 70 Arbeitsplätze wandern damit aus der Bundeshauptstadt in den Bezirk Korneuburg.

Sogar 140 zusätzliche Arbeitsplätze sollen schon bald im weiter östlich gelegenen Hagenbrunn entstehen, wenn dort Ende des Jahres in Nähe der S1 auf dem Areal Wien-Nord des Immobilienentwicklers kara Handelsgesellschaft das Mobilfunkunternehmen A1 sein neues Logistikzentrum in Betrieb nimmt. Gebaut werden zurzeit auf einem Grundstück von 60.000 Quadratmetern eine 20.000 Quadratmeter große Halle und ein Freilager.

Weitere Informationen unter http://www.pronatour.at/, http://www.doka.com/, http://www.logistik-wien-nord.com/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at